

ALPHOORNBLÄÄSEER
BAADEN-WÜÜRTEMBERG

Alphornblättle

Ausgabe 2023

kappeler alphorn noten



- 38 Notenhefte für Alphorn-Trios und für Alphorn-Quartett mit sakralen und klassischen Alphorn-Melodien, Polkas, Walzer, Märschen, Swing-Titeln und Arrangements (z. B. Die Rose, Highland Cathedral, Hail Holy Queen u.a.), darunter
 - 2 Hefte mit Advents- und Weihnachtsliedern (6, 38)
 - 1 Heft mit musikalischen Wein-Beschreibungen (10)
 - 2 Hefte mit Melodien und Liedern für Gottesdienste (11, 33)
 - 1 Heft mit der St. Bernhard Alphorn-Messe (14)
 - 2 Hefte mit der Beschreibung von Kirchen/Kapellen (22, 23)
 - 1 Heft mit Volksliedern (25)
 - 1 Heft mit musikalischen Käse-Beschreibungen (26)
 - weitere Ausgaben in Vorbereitung
- Natura-Sonate für Melodie-Instrument und 2 Alphörner (Oboe, Englisch Horn, Flügelhorn/Trompete)
- kostenfreie Noten zum direkten Download

www.alphorn-noten.de

Kappeler Alphorn-Noten

Jürgen Schatz

Löcherberg 14-1

D-88639 Wald

Tel. +49 7578 933368

kappeler-alphorn-noten@t-online.de



Grußwort

Liebe Alphornbläserinnen, liebe Alphornbläser,
liebe Freunde der Alphornmusik,

ein abwechslungsreiches musikalisches Jahr 2022 ist zu Ende gegangen, wir schauen zuversichtlich in das angebrochene neue Jahr 2023 und begleiten Sie durch das Jahr mit dieser Ausgabe des Alphornblättle 2023.

Die Vorstellung von Alphorngruppen setzen wir fort und wir freuen uns auf weitere Artikel und Fotos, die wir dann auch regelmäßig in den Musikzeitschriften „Forte“ und „Die Blasmusik“, der Homepage sowie im kommenden Alphornblättle abdrucken können. Der Rückblick wie der Ausblick gehören ebenso in diese Ausgabe wie Bläsertreffen oder Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Weiterentwicklung der Alphornmusik ist dem ABW ein großes Anliegen. Aus diesem Grund haben wir 2022 im Blasmusikverband Baden-Württemberg e. V. eine Wertungsspielordnung für Alphornbläser geschaffen, ein herzliches Dankeschön an die hervorragende Unterstützung von Landesmusikdirektor Bruno Seitz und seinem Stellvertreter Prof. Bernd Biffar. Worauf bei der Vorbereitung auf ein Wertungsspiel zu achten ist, hat Bruno Seitz in 10 Punkten zusammengefasst. Zudem ist noch geplant, ein Seminar für Leitende von Alphorngruppen zur Vorbereitung auf die Teilnahme an Wertungsspielen ins Programm zu nehmen.

Ausbildungsmöglichkeiten für das Alphorn in der Fläche sind ebenfalls wichtig. Aus diesem Grund haben wir eine Befragung der Musikschulen durchgeführt und ein erstes Ergebnis zur Information abgedruckt. 2023 wird das ein wichtiger Arbeitspunkt in der Vorstandsarbeit sein.

Wesentlich sind für uns alle die Alphornbläsertreffen, bei denen wir gemeinsam musizieren und uns austauschen - besser kennen lernen. 2023 wird das baden-württembergische Alphornbläsertreffen von den Röttenbacher Alphornbläsern ausgerichtet, die damit ihr 35-jähriges Bestehen feiern. Wir freuen uns auf eine große Zahl an Teilnehmenden und eine tolle Präsentation unserer Alphornmusik und der Literatur aus dem „Alphornbüchlein der Alphornbläser Baden-Württemberg“.

Die Wurzeln der Alphornmusik in Baden-Württemberg zu erkunden und auf dieser Basis auch unsere eigene Identität herauszuarbeiten ist von besonderem Interesse für die Alphornbläser Baden-Württemberg, was im Rahmen der Bläserversammlung im November 2022 deutlich wurde.

Uns allen ist bekannt und bewusst, dass das Alphorn schon sehr lange geblasen wird. Deshalb möchten wir die Historie etwas genauer beleuchten - und benötigen hierfür Ihre Mithilfe. Wenn Sie Zugang zu alten Quellen haben über das Alphornspiel in Baden-Württemberg, so lassen Sie uns diese Informationen gerne zukommen (idealerweise an unseren Medienreferenten Stefan Studerus). Wir werden die Informationen zusammenfassen und dann sowohl auf der Homepage wie in den Printmedien weiterverarbeiten.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Sie sehen, wir gehen mit Optimismus und Zuversicht in das Jahr 2023 und mit einem entsprechenden Paket an Vorhaben. Wenn Sie Anregungen oder Feedbacks haben, so lassen Sie uns diese zukommen, die Vorstandsmitglieder und deren Kontaktinformationen finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Ihnen wie Ihren Familien wünschen wir für 2023 viel Gesundheit und vor allem weiterhin viel Freude an der Alphornmusik. Werben Sie gerne für die Mitgliedschaft im Verband der Alphornbläser Baden-Württemberg - auch dadurch erreichen wir noch mehr Sichtbarkeit.

Im Namen der Vorstandschaft der Alphornbläser Baden-Württemberg
Ihr Jürgen Schatz

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| • Grußwort | 1 |
| • Inhaltsverzeichnis | 3 |
| • Alphorn-Musizierende des ABW stellen sich vor | 4 |
| • Die „Bader Alphorngaudi“ | 5 |
| • Das Alphornensemble „Die Badischen“ | 6 |
| • Die Bärataler Alphornbläser | 7 |
| • Die Donautaler Alphornbläser | 8 |
| • Die Meßkircher Alphornbläser | 9 |
| • Die Schneckentäler Alphornbläser | 10 |
| • Die Stockweg Alphorn-Formation | 11 |
| • Alphornbläsertreffen Baden-Württemberg | |
| • Alphörner erklingen 2022 auf der Landesgartenschau | 12 |
| • Ankündigung: Alphörner erklingen 2023 in Röttenbach | 14 |
| • Das Alphorn im Jahresverlauf 2022 | |
| • Alphorn auf dem Bahnsteig | 16 |
| • Alphörner unterwegs im Berchtesgadener Land | 17 |
| • Rottumtaler Alphornbläser hatten zwei Gründe zum Feiern | 19 |
| • AlpAufstieg: mit dem Alphorn zum Gipfelstürmer | 20 |
| • Sieben Alphörner erklingen auf einem Maßkrug | 21 |
| • Alphornbläserversammlung auf der BRAWO in Stuttgart | 22 |
| • Sehr erfolgreiche SchnupperAlp mit Bruno Seitz | 23 |
| • Alphornbauer und Komponisten stellen sich vor | |
| • Andreas Bader: Handwerkskunst statt Montagebetrieb | 24 |
| • Jürgen Schatz - und die Musik im Mittelpunkt | 25 |
| • Alphornbläsertreffen und -termine 2023 | 26 |
| • Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten 2023 | 28 |
| • Alphornschnulen, Lehrwerke u.a. | 30 |
| • Die ABW-Wertungsspielordnung für Alphornbläser | 31 |
| • 10 Tipps zur Vorbereitung auf Alphorn-Wertungsspiele | 34 |
| • Umfrage bei Musikschulen zur Alphornausbildung | 35 |
| • Der heilsame Klang des Alphorns | 36 |
| • Zum Mitgliederstand | 37 |
| • Die Vorstandschaft Alphornbläser Baden-Württemberg | 38 |
| • Friedenslicht | 39 |
| • Impressum | 41 |

Alphornmusizierende des ABW stellen sich vor

Im Alphornblättle und auf der Homepage werden wir weiterhin Alphorngruppen oder Solisten vorstellen. Beiträge können jederzeit bei Stefan Studerus (Medienreferent, S.Studerus@web.de) eingereicht werden.

Ziel dieser Rubrik ist, dass wir gegenseitig mehr über uns alle innerhalb der Alphornbläser Baden-Württemberg erfahren - und damit auch den Kontakt zueinander erleichtern.

Deshalb freuen wir uns, dass wir Ihnen mit diesem Alphornblättle die nächsten Gruppen vorstellen dürfen.

Folgende Rahmenbedingungen gelten für die Einreichung der Texte und Fotos für die Rubriken „Alphornmusizierende des ABW stellen sich vor“ sowie „Alphornbauer, Komponisten und Dozenten im ABW stellen sich vor“:

- Umfang je Beitrag max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Überschrift
- 1 – 2 Fotos (druckfähige Auflösung, mindestens 300 dpi) mit Angabe des Fotografen

Wir behalten uns grundsätzlich das Recht vor, Beiträge für spätere Newsletter oder das Alphornblättle zu kürzen.

Abgedruckte Beiträge geben nicht automatisch die Meinung des Vorstandes der Alphornbläser Baden-Württemberg wieder.



Quelle: www.live-karikaturen.ch, Agnes Avagyan

Die „Bader Alhorngaudi“

Gegründet wurde dieses Alhornquartett der besonderen Art 2015 zum 15-jährigen Firmenjubiläum ihres musikalischen Leiters Andreas Bader – Alhorn- und Büchelbau A. Bader.

Ihr Repertoire kennt keine Grenzen, denn auch Udenkbares wird auf dem Alhorn umgesetzt. Ob Charleston, Tango, Blues, Walzer, flotte Polkas oder Bolero – nichts scheint unmöglich. So wird Alt und Jung ein passendes, abwechslungsreiches Programm geboten. Sehens- und erlebniswert sind die Auftritte auch durch Stücke mit dem Büchel oder auf Alphörnern in verschiedenen Stimmungen.



Die Bader Alhorngaudi
(Foto: Andreas Bader)



Die Bader Alhorngaudi in der Schweiz
(Foto: Andreas Bader)

Die seit der Gründung in unveränderter Besetzung spielende Alhorngaudi, bestehend aus Rainer Bader, Rainer Mayer, Gunther Schaich und Andreas Bader, unterhält bei den verschiedensten Anlässen wie Vereins- und Firmenfeiern, Geburtstage, Jubiläen sowie bei weiteren Festlichkeiten im In- und Ausland.

Kontakt: Andreas Bader, www.bader-alhorngaudi.de
info@alhornbau.com

Das Alhornensemble „Die Badischen“

Was machen vier versierte Blechbläser auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Sie erweitern ihre musikalische Bandbreite mit dem Alhorn. Hat man mit diesem faszinierenden Instrument erst mal angefangen, lässt es einen nicht mehr los.

So ist es auch Peter Pfeiffer, Ingo Thorn, Thomas Lösch und Markus Waltenberger ergangen. Seit über 10 Jahren begeistern sie mit ihrer Interpretationsvielfalt sowohl bei privaten Anlässen und Vereinsfeiern wie auch auf öffentlichen Veranstaltungen.

Peter Pfeiffer hatte das glückliche Händchen, die anderen Kollegen für das Alhornspiel zu gewinnen und ist von Beginn an die treibende Kraft des Ensembles. Neben seinen musikalischen Qualitäten ist Ingo Thorn als Komponist und Arrangeur für die Alhornmelodien verantwortlich, die weit über den traditionellen Alhornsound hinausgehen.

Bleiben noch die beiden „Jüngsten“ Thomas Lösch und Markus Waltenberger. Aufgrund ihrer musikalischen Schule bei renommierten Lehrern geben sie bei in Nordbaden angesehenen Orchestern wie z. B. dem Polizeimusikkorps Mannheim oder auch der Badischen Brassband BBB mit Trompete bzw. Tenorhorn ihr Bestes und geben dem Klang der Badischen den letzten Schriff.

Kontakt: Peter Pfeiffer, www.diebadischen.de
info@diebadischen.de



Das Alhornensemble „Die Badischen“ 2019
auf der Bundesgartenschau in Heilbronn
(Foto: Die Badischen)

Die Bärataler Alhornbläser

Die Bärataler Alhornbläser aus Nusplingen gehören zu den ältesten Alhorn-Ensembles in Baden-Württemberg. Sie wurden 1974 von Karl Horn und Walter Klaiber gegründet. 1976 bzw. 1979 kamen Franz-Karl Mengis und Josef Russ hinzu. 2010 bekam die Gruppe Verstärkung durch drei jüngere Bläser: Jakob Decker, Michael Klaiber und Alois Veesser.

Seit der Gründung hatten die Bärataler Alhornbläser viele Auftritte und kamen mit den Hörnern nach Italien, Frankreich, Österreich und natürlich in die Schweiz. Auch in der näheren und weiteren Umgebung war man aktiv. Lange Zeit waren die Nusplinger die einzige Alhornbläsergruppe im Zollernalbkreis.



Die Bärataler Alhornbläser aus Nusplingen (Foto: Bärataler Alhornbläser)

Die Bärataler Alhornbläser sind die zur Zeit älteste, noch spielbereite Alhorn-Gruppe in Baden-Württemberg. Zudem waren die Nusplinger maßgeblich am Zustandekommen des 1. Inoffiziellen Alhornbläsertreffens 1976 in Beuron beteiligt. Im Jahr 1984 richteten die Bärataler zum 10-jährigen Bestehen das 8. Baden-Württembergische Alhorntreffen aus.

Besonders zu erwähnen sind folgende Reisen: 2009 war man mit dem Baden-Württembergischen Alhornverband in Berlin zu Besuch beim Bundespräsidenten Horst Köhler und hatte Auftritte vor dem Schloss Bellevue sowie am Brandenburger Tor und vor dem Reichstag. 2010 war eine Abordnung bei einer Generalaudienz mit Papst Benedikt XVI. und spielten auf dem Petersplatz in Rom. 2011 nahm eine Abordnung an der Lichterprozession in Lourdes teil.



Die Bärataler Alhornbläser in Aktion (Foto: Bärataler Alhornbläser)

Kontakt: Walter Klaiber, www.baerataler.de
kontakt@baerataler.de

Die Donautaler Alphornbläser

Im Jahr 2004 taten sich aus Leidenschaft für die Alphornklänge begeisterte Musikkameraden zusammen und gründeten die „Donautaler Alphornbläser“. Da sie alle in der Region „Oberes Donautal“ lebten, war auch schnell der Gruppenname gefunden.

Anfangs wurde abwechselnd bei den einzelnen Mitgliedern geprobt mit teils selbst gefertigten Instrumenten. Es folgten dann Auftritte in der nahen Umgebung wie beispielsweise in Beuron, auf der Ruine Hornstein oder bei Dorffesten.

Die Anzahl der Gruppenmitglieder wechselte im Laufe der Jahre und besteht aktuell aus neun alphornbegeisterten Personen, die in Gutenstein zu den Probenabenden zusammenkommen.

Das Liedgut umfasst mehrheitlich traditionelle Titel, die in F-Stimmung dargeboten werden.

Vermutlich hatten die Hüter von Nutztieren erstmals ein „Hirtenhorn“ als Kommunikationsmittel und auch zur Beruhigung ihrer Herden eingesetzt. Nachweislich gibt es das heute bekannte Alphorn, meist aus Fichtenholz gefertigt, seit dem 16. Jahrhundert.

Unser Bestreben ist es, die getragenen, wohlklingenden Töne unserer besonderen Naturhörner weiter zu verbreiten und auch gemeinsam mit befreundeten Alphorngruppen den Menschen näherzubringen.

Kontakt: Stefan Studerus, www.donautaler-alphornblaeser.jimdofree.com
s.studerus@web.de

Donautaler Alphornbläser



Die Donautaler Alphornbläser
(Foto: Donautaler Alphornbläser)

Die Meßkircher Alhornbläser - seit 30 Jahren aktiv

Alles begann mit den drei Gründungsmitgliedern Egon Gommeringer, Thomas Stengele und Michael Muffler. In der heute aktuellen Besetzung sind Verena Oswald, Roland Mauz, Egon Gommeringer, Thomas Stengele, Michael Brennenstuhl und Karl-Eugen Hänslar aktiv.



Die Meßkircher Alhornbläser
(Foto: FS Studio Schroder)

Die Alhorngruppe Meßkirch ist mit ihrem farbenfrohen Outfit, der musikalischen Vielfalt in den drei Jahrzehnten ihres Bestehens, national wie international zu einem Kulturbotschafter für diese Folklore geworden.

Die drei Jahrzehnte feiern wir:
**Einladung zum 30-jährigen Jubiläum
der Alhorngruppe Meßkirch**

**Save the date
24. und 25. Juni 2023**

Liebe Alhornspielerinnen, liebe Alhornspieler,
liebe Freunde des Alphorns,

die Alhornbläser der Alhorngruppe Meßkirch feiern am 24./25. Juni 2023 ihr 30-jähriges Jubiläum mit ihren Alhornfreunden rings um das historische Schloss der Stadt Meßkirch.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung findet Ihr auf der Homepage der Alhorngruppe Meßkirch unter www.alphorngruppe-messkirch.de.

Die Alhorngruppe Meßkirch freut sich auf Euer Kommen und Mitwirken.

Kontakt: Roland Mauz, www.alphorngruppe-messkirch.de
info@alphorngruppe-messkirch.de

Die Schneckentäler Alphornbläser



Die Weinberge des Schneckentals als Namensgeber (Foto: Schneckentäler Alphornbläser)

1990 hat der damalige Posaunist der Batzenberger Winzerkappelle Pfaffenweiler, Josef Waibel, entschieden, für sich ein Alphorn zu besorgen und bildete 1991 zusammen mit Helmut Dufner ein Alphorn-Duo. 1992 konnte er seinen Musikkameraden, Walter Bösch ebenfalls vom Erwerb eines Alphorns überzeugen und ab diesem Zeitpunkt trat die Gruppe im Trio auf. So entstand im Süden von Freiburg die Alphorngruppe „Schneckentäler Alphornbläser“.

Den Namen verdankt die Gruppe der Lage des Weindorfes Pfaffenweiler im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, wo die Gruppe auch heute noch zuhause ist. Pfaffenweiler liegt im Schneckental, zwischen dem Batzenberg und dem Hohfirst als Teil des Schönbergmassivs.

1993 stieß der Freiburger Hans-Peter Kaltschmidt zur Gruppe, die fortan als Alphorn-Quartett auftrat. Im Laufe der Jahre verließen einige der frühen Mitglieder die Gruppe und neue Alphornbläser stießen dazu. 2012 trat dann das Gründungsmitglied Josef Waibel - der auch einige Jahre im Vorstand des ABW aktiv war - in den Ruhestand und die Gruppe formierte sich neu. Durch die Eintritte von Kurt Bohlhalter, Alfred Ketterer, Roman Venturini, Dieter Kössler und Klemens Blattmann (†2018) erweiterte sich die Gruppe zum Sextett, in dieser Formation treten wir auch heute noch auf.

Wir besuchen die Alphornbläsertreffen im Rahmen des ABW oder von regionalen Organisatoren, wir erfreuen unsere Zuhörer mit Ständchen zu Geburtstagen oder Firmenanlässen, treten beim überregional bekannten „Schneckenfest“, bei Winzerfesten und auf Weihnachtsmärkten auf. Ein Höhepunkt ist immer unser Auftritt im Münster von Freiburg im Breisgau. In der heutigen Formation spielen (alphabetisch): Kurt Bohlhalter, Walter Bösch, Werner Burkhardt, Alfred Ketter (Leiter), Dieter Kössler und Roland Österle.

Kontakt: Alfred Ketterer, www.schneckentaeler-alphornblaeser.de
alfred.ketterer@gmail.com

Die Stockweg Alphorn-Formation

Der Stockweg ist kein Bergpfad in den Alpen, sondern eine Straße in der Gemeinde Wald im Landkreis Sigmaringen – und hier wohnten alle vier Mitglieder der Stockweg Alphorn-Formation in der Vergangenheit. Wie das kommt: Helga Jäger, Sylvia Schatz und Josef Sessler sind Geschwister, und der Leiter der Formation Jürgen Schatz „angeheiratet“. Und alle sind bereits seit Jahrzehnten in der Blasmusik aktiv.



Die Stockweg Alphorn-Formation
(Foto: Eileen Jacob)

Das Quartett umrahmt gerne Gottesdienste in nah und fern (Basilika Weingarten, Dom Regensburg, Basilika St. Emmeram Regensburg, Münster Radolfzell etc.). Die jährliche Maientour durch die Heimatgemeinde Wald, die Umrahmung von Geburtstagen, Hochzeiten sowie die Mitwirkung in der Großformation der Alphornbläser Baden-Württemberg oder des Freundeskreises Süddeutscher Alphornbläser gehören zum Jahresverlauf.

In Frankreich sorgte die Familien-Combo vor einigen Jahren für einen kurzen Verkehrsstillstand früh morgens. Im Rahmen einer Konzertreise nach Lourdes und Nevers in der Großformation spielte die Stockweg Alphorn-Formation um 06:30 Uhr auf dem Balkon des Hotels zum Wecken. Das führte nicht nur bei den Mitreisenden für Verwirrung („Haben wir einen Auftritt verpasst?“), sondern die zu diesem Zeitpunkt fahrenden Fahrzeuge hielten an und lauschten den sonntäglichen Morgenmelodien.

Der Startschuss der Alphorngruppe war die Messe „My Music“ im Herbst 2007 in Friedrichshafen. Zunächst wurde bekannte Standardliteratur gespielt, aber bereits 2008 begann Jürgen Schatz selbst zu arrangieren und zu komponieren. 2019 wurde die erste CD mit dem Titel „Gespräch aus der Ferne“ produziert.



Die Stockweg Alphorn-Formation auf der Landesgartenschau in Neuenburg 2022
(Foto: Ralf Kilian)

Kontakt: Jürgen Schatz, www.stockweg-alphorn-formation.de
info@stockweg-alphorn-formation.de

Alphörner erklingen 2022 auf der Landesgartenschau

Die Alphornbegeisterten aus Baden-Württemberg, aus benachbarten Bundesländern und aus dem Elsass, trafen sich am 9. und 10. Juli 2022 in Neuenburg am Rhein und ließen ihr Naturhorn auf der Landesgartenschau erklingen. So konnten die zahlreichen Gäste der Landesgartenschau sowohl das reichhaltige Informationsangebot wie auch musikalische Inspiration genießen.

Der Verband „Alphornbläser Baden-Württemberg“ (ABW) führt jährlich ein Alphornbläsertreffen durch – nachdem es die letzten beiden Jahre corona-bedingt entfallen musste, war es 2022 wieder das erste Mal. Das Alphorn als Naturinstrument fügte sich hervorragend in das reichhaltige Informations- und Anschauungsangebot der Landesgartenschau in Neuenburg ein. Mit der Organisation beauftragt war die Musikakademie des Bundes Deutscher Blasmusikverbände e. V. (BDB), der gemeinsam mit dem Blasmusikverband Baden-Württemberg e. V. (BVBW) den ABW trägt.

KlangAlp-Festival am 9. Juli

Unter der fachlichen Leitung von Kurt Bohlhalter wurde nicht nur das Alphornbläsertreffen am 10. Juli, sondern bereits am Vortag das KlangAlp-Festival organisiert, das mit einem Abschlusskonzert von vier Workshops am 9. Juli ab 18 Uhr die Landesgartenschau ergänzte. 45 Alphörner präsentierten sich nach einem intensiven Workshop-Tag und konnten die Bandbreite der auf dem Alphorn möglichen Musik vorstellen.



Kurt Bohlhalter auf der Landesgartenschau in Neuenburg 2022
(Foto: Ralf Kilian)

Alphornbläsertreffen am 10. Juli

Der „Ruf der Freundschaft“ erklang von den zahlreich angereisten Alphorn-Musizierenden um 11:15 Uhr beim ersten Gesamtchor an der Hauptbühne der Landesgartenschau, musikalisch geleitet von Erika Hansert, Musikreferentin Baden im ABW. Die zahlreichen Besucher der Landesgartenschau, die diesem Auftakt lauschten, wurden vom Vorsitzenden des ABW, Jürgen Schatz, begrüßt und auch über das Alphorn, seine Besonderheiten und die Wirkung des Klangs auf Mensch und Tier informiert.



Der Vorsitzende des ABW Jürgen Schatz begrüßt auf der Landesgartenschau (Foto: Ralf Kilian)



Auch BDB-Bundesjugendleiter Dr. Marco Geigges begrüßt die zahlreichen Alphorn-Musizierenden (Foto: Ralf Kilian)

dem Team der BDB-Musikakademie, der musikalischen Leiterin Erika Hansert, den Organisatoren der Landesgartenschau sowie auch den angereisten Alphorngruppen bedankte, entließen die Zuhörer des Abschlusskonzertes die Alphörner nicht ohne die Zugabe „Uf dr Bänkliap“.

Bundesjugendleiter Dr. Marco Geigges begrüßte ebenfalls alle Anwesenden im Namen des BDB und betonte, wie sehr das Alphorn in der Blasmusik eingebunden ist und verwies auch auf die zahlreichen Qualifizierungsangebote, die der BDB, aber auch der BVBW für die Alphorn-Interessierten anbieten.

Nach dem Auftakt waren die angereisten Alphorn-Gruppen im 15-Minuten-Takt an verschiedenen Standorten auf dem Gelände der Landesgartenschau zu hören und zeigten so die Vielfalt der Musik auf dem Alphorn. Die dadurch ausgelöste Begeisterung zeigte sich am großen Zuspruch beim Abschlusskonzert im Hauptzelt um 15 Uhr, bei dem nahezu jeder Stuhl besetzt war.

Nachdem sich der Vorsitzende Jürgen Schatz bei Kurt Bohlhalter und



Die Rötenbacher Alphornbläser richten 2023 das Alphornbläsertreffen in Rötenbach bei Wolfegg aus (Foto: Ralf Kilian)

Zum Schmunzeln

Kurz vor dem Konzert trifft der Leiter der Alphorn-Formation seinen Solo-Spieler. Etwas nervös und besorgt spricht er den Solisten auf sein Solo an. Doch dieser beruhigt ihn: "Keine Sorge Meister, das habe ich schon hundert Mal gespielt, irgendwann muss es ja mal klappen!"



Quelle: www.live-karikaturen.ch
Agnes Avagyan

Ankündigung: Alphörner erklingen 2023 in Röttenbach

Das Alphornbläsertreffen Baden-Württemberg wird 2023 ausgerichtet von den Röttenbacher Alphornbläsern. 1988 fanden sich Alphornbegeisterte um Alois Weiler zusammen - und nun kann das 35-jährige Bestehen mit dem Alphornbläsertreffen Baden-Württemberg gefeiert werden - am 19. und 20. August 2023.



Die Röttenbacher Alphornbläser im Dezember 2022

(Foto: Röttenbacher Alphornbläser)



Workshop mit Berthold Schick

Am 19. August wird ein Workshop mit Berthold Schick angeboten in Wolfegg/Alttann. Mit max. 25 Personen wird an Gehör, Spielmethodik, Atmung, Ansatz, Tonbildung und Ensemblespiel gearbeitet, Grundlagen im Alphornspiel werden vorausgesetzt.

Workshopleiter Berthold Schick (Foto: Berthold Schick)

ALPHORNBAU NEUMANN GbR

Ihr Partner rund ums Alphorn

Alphorn
auf jede
Tonart
umsteckbar

Alphörner aus Hochgebirgs-Klangholz

Alfons & Michael Neumann

Ritzenweiler 17
88436 Eberhardzell
Telefon 07355 918101
Mobil 0160 97322299
neumann@alphornbau.de
www.alphornbau.de



Nach einem abwechslungsreichen Workshoptag werden Berthold Schick und die Workshopteilnehmenden dann vor dem neuen Rathaus in Wolfegg ein gemeinsames Abschlusskonzert präsentieren. Danach gibt es vor dem Rathaus noch ein freies Alphornblasen der bereits anwesenden Alphorngruppen sowie einen Alphornhock.

Alphornbläsertreffen am 20. August

Traditionell startet der Sonntag mit einem Gottesdienst, umrahmt von der Jodelgruppe „Jodelfrei“ um die Alphornbläserin Sonja Mayer und von der Stockweg Alphorn-Formation. Nach dem Gottesdienst geleitet die Musikkapelle Rötenbach die Alphörner sowie Gottesdienstbesucher mit einem Festzug zum Festzelt.

Der offizielle Auftakt des Alphornbläsertreffens ist um 13:15 Uhr ein erneuter Festzug aller am Alphornbläsertreffen teilnehmenden Alphorngruppen aus dem In- und Ausland aus dem Kernort hin zum Festzelt. Dort präsentieren sich dann die Alphornbläserinnen und -bläser mit einem ersten Gemeinschaftschor, ehe dann auf zwei Bühnen die Alphorngruppen ihre Melodien, Rhythmen und eigenen Interpretationen auf dem Alphorn zum Besten geben. Mit dem zweiten Gesamtchor um 15:30 Uhr findet das Baden-Württembergische Alphornbläsertreffen dann seinen offiziellen Abschluss.

Kommunikation und Austausch

Natürlich steht die Alphornmusik im Mittelpunkt des Baden-Württembergischen Alphornbläsertreffens. Gleichmaßen wichtig ist auch der direkte Kontakt der Alphornmusizierenden unter- und miteinander. Dazu dient bereits am Samstag der abschließende Alphornhock. Und auch am Sonntag ist im Festzelt vor, während und nach der Alphornmusik ausreichend Zeit für die persönliche Begegnung.

Die Rötenbacher Alphornbläser laden herzlich ein und freuen sich auf eine schöne gemeinsame Geburtstagsfeier im August 2023.



Die Rötenbacher Alphornbläser im Dezember 2022
(Foto: Rötenbacher Alphornbläser)

Das Alphorn im Jahresverlauf 2022

Die Alphornbläser Baden-Württemberg bestechen durch ihre musikalische Vielfalt, die vielen Seminare und Auftritte im Jahresverlauf. Die nachfolgenden Berichte können nur ein Blitzlicht dieser Vielfalt geben - und machen bestimmt Lust auf mehr.

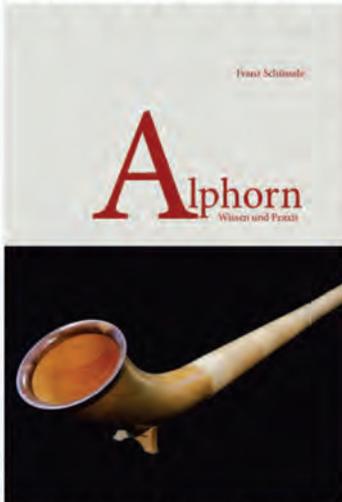
Alphorn auf dem Bahnsteig

Das Alphorn ist der ständige Reisebegleiter von Manfred Metz. So auch, als er im September mit dem ICE von Berlin zurück nach Karlsruhe fuhr. Die Zugchefin informierte während der Fahrt über Bordlautsprecher, dass im Bahnhof Stendal ein Nothalt erforderlich sei. In Stendal angekommen ging Manfred Metz auf den Bahnsteig, packte sein Alphorn aus und ließ es erklingen. Als die Fahrgäste im Zug die Musik hörten, stiegen viele aus und versammelten sich um ihn, um zuzuhören. Für einige war es das erste Mal, dass sie ein Alphorn sahen und hörten.



Manfred Metz auf dem Bahnsteig in Stendal 2022 (Foto: ein aufmerksamer Fahrgast)

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!



**Das leichteste Alphorn der Welt:
Franzhorn – leicht**

nur 1.500 g, super leichte Ansprache **2.750,00 €**

Franzhorn

das von Profis meist geblasene Alphorn **1.950,00 €**

Franzhorn

Topqualität für den kleinen Geldbeutel **1.290,00 €**

Alphörner der führenden Alphornbauer

Alphorn-Center

Jahnstr. 8
D-77984 Friesenheim

Tel. 0049 (0)7821 61472
alphorn-center@gmx.de
www.alphorn-center.de

Alles, was der Alphörner über sein
Instrument wissen sollte! **28,00 €**
Lernpaket: Moderne Alphornschnle
+ Spielheft + 2 CDs **55,00 €**
Nur Moderne Alphornschnle **25,00 €**

Über sein mitgeführtes Megafon erklärte er den interessierten Zuhörern das Musikinstrument Alphorn. Der Nothalt von ca. 40 Minuten war für viele Zuhörer eine schöne und kurzweilige Abwechslung. Fahrgäste, die mit Manfred Metz in Karlsruhe ausstiegen, forderten nochmals Alphornklänge ein. Auf dem Bahnhofsvorplatz in Karlsruhe gab er nochmals sein Bestes - zur Freude vieler Zuhörer.



Manfred Metz mit seinem Alphorn unterwegs (Foto: Manfred Metz)

Kontakt: Manfred Metz, Linkenheim-Hochstetten, metz.manfred@t-online.de, Mitspieler der Alphorngruppe Herzklang, Alphorn & Brass

Alphörner unterwegs im Berchtesgadener Land

„Endlich ist es so weit, nach zwei coronabedingten Verschiebungen der Konzertreise können wir endlich starten“, so begrüßte Anton Schuler, Bezirksreferent Tübingen der Alphornbläser Baden-Württemberg und Reiseleiter die Reisegesellschaft auf dem Weg nach Bayern und das Berchtesgadener Land.

Alphörner begeistern in München, am Königssee und auf der Fraueninsel am Chiemsee

Drei Auftritte standen auf dem Plan der Reisegesellschaft, bestehend aus 22 Alphornbläserinnen und -bläsern und Begleitpersonen. Am Freitag erfreuten sich auf dem Marienplatz in München mehrere hundert Zuhörerinnen und Zuhörer an den Melodien des Alphorn-Großchors.

Am Samstag musizierten die Alphörner in St. Bartholomä am Königssee und am Sonntag führte die Reise auf die Fraueninsel im Chiemsee, wo das dritte Konzert gegeben wurde.



Die Alphornbläser Baden-Württemberg auf dem Marienplatz in München (Foto: Sabine Bohn)

Die musikalische Leitung der Konzerte übernahm Erika Hansert, Musikreferentin Baden des Verbandes der Alphornbläser Baden-Württemberg.

Zwei Titel des Konzertprogramms aus dem „Alphornbüchlein der Alphornbläser Baden-Württemberg“, das „Morgenlicht“ und die „Monika-Polka“, wurden vom Komponisten und mitreisenden Alphornspieler Kurt Frankenhauser selbst dirigiert. Jürgen Schatz, Vorsitzender des ABW, moderierte die Konzerte und stellte dem Publikum neben den Musiktiteln den Verband der Alphornbläser Baden-Württemberg vor. Hervorgehoben wurde, dass der Verband zwar in Baden-Württemberg angesiedelt ist, die Mitglieder aber aus ganz Deutschland und vereinzelt aus dem benachbarten Ausland kommen. So waren in der Großformation Alphornbläserinnen und -bläser aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz dabei. Das Publikum war jeweils von den musikalischen Darbietungen, bestehend aus ruhigen und choralartigen Melodien, Polkas und Walzern, begeistert. Besonderen Anklang fand unter anderem der „Thalkirchdorfer Alphorn-Walzer“ wie auch die „Allgäuer Alphorn-Polka“, die jeweils als Zugabe präsentiert wurden.



Die Alphornbläser Baden-Württemberg in St. Bartholomä am Königssee
(Foto: Alphornbläser Baden-Württemberg)

Die Suche nach dem Klang – oder: es kann auch schief gehen

Ein besonderes Erlebnis war die Überfahrt nach St. Bartholomä am Königssee. Traditionell hielt das Schiff an der Echo-Wand und der Kapitän spielte auf seinem Flügelhorn das berühmte Königssee-Echo. Davon inspiriert packte der Alphornkollege Erich Riesterer sein Alphorn aus, um es auf dem Königssee erklingen zu lassen. Der Ton war allerdings merkwürdig leise und dünn, was man sich zunächst nicht erklären konnte. Nach intensiver Ursachenanalyse und dem Hinweis einer Alphornkollegin war die Ursache gefunden: das Reinigungstuch hatte sich im Becher des Alphorns versteckt. Nach dessen Entfernung war nun auch der vertraute Wohlklang zu hören, allerdings ohne Echo (Darstellung erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung von Erich Riesterer).



Die Alphornbläser Baden-Württemberg auf der Fraueninsel (Foto: Alphornbläser Baden-Württemberg)

Die Reisegruppe besuchte neben den Auftritten das Kehlsteinhaus und besichtigte Berchtesgaden bei einer kleinen Busrundfahrt. Abends im Hotel in Bad Reichenhall stand bei der Konzertreise das gegenseitige Kennenlernen, der Austausch und die Gemeinschaftspflege im Vordergrund. „Das war eine gelungene Konzertreise“ war die einhellige Aussage der Reisegesellschaft.



Abschlussfoto der Reisegesellschaft im September 2022

(Foto: Alphornbläser Baden-Württemberg)

Rottumtaler Alphornbläser hatten zwei Gründe zum Feiern

Am 4. September 2022 feierten die Rottumtaler Alphornbläser gleich zwei Jubiläen. Zum einen holten sie ihr 20-jähriges Bestehen nach (die Gruppe wurde 2001 gegründet) und zum anderen würdigten sie das vor 10 Jahren angefertigte 26,46 m lange Weltrekordalphorn.



Gesamtchor beim Jubiläum der Rottumtaler Alphornbläser (Foto: Rottumtaler Alphornbläser)

Mit einem Gottesdienst begann der in jeder Hinsicht gelungene Alphornstag, zu dem fünf befreundete Gruppen eingeladen wurden. Die insgesamt 30 Bläserinnen und Bläser ließen den ganzen Tag über rund um den Klosterberg ihre Alphörner erklingen. Interessierte Besucher konnten sich an verschiedenen Ständen über das Alphorn informieren und hatten auch die Möglichkeit, in das Rekordalphorn zu blasen.

Mit zwei Gesamtchören begeisterten die Musizierenden das zahlreich erschienene Publikum auf dem Kirchplatz. Als Höhepunkt erklang zum Abschluss der „Allgäuer Hirtenruf 2“, vorgetragen von 30 Alphörnern und 18 Blasmusikern, ein sehr emotionales und würdiges Finale.

AlpAufstieg: mit dem Alphorn zum Gipfelstürmer

Aus ganz Baden-Württemberg reisten erfahrene Alphornbläserinnen und -bläser vom 28. bis 30. Oktober 2022 nach Staufen zum Seminar „AlpAufstieg“. Atemtechnik, Stütze, Buzzing und andere Techniken sowie viele neue Stücke standen auf dem Programm. Wie immer verstand es der erfahrene Alphornist und Dozent Peter Wüstner, individuell auf die Erwartungen einzugehen. Egal ob Fragen zum korrekten Ansatz, Atemtechnik, traditioneller oder moderner Interpretation von Alphornmusik - oder praktischen Anliegen wie dem individuell richtigen Mundstück und Instrumentenpflege: nichts blieb unbeantwortet. Auch den wahren Wurzeln der Alphornmusik und den erfundenen Traditionen ging Wüstner gemeinsam mit seinen interessierten Seminarteilnehmenden auf den Grund.



Seminarteilnehmende beim Fachsimpeln (Foto: Peter Wüstner)

Alle konnten ihren Ansatz, ihren Tonumfang und das Repertoire deutlich erweitern. Viel Ensemblespiel mit traditionellen und neuen Stücken waren ein Schwerpunkt. Die Teilnehmenden brachten ganz unterschiedliche Wurzeln mit. Von Blasmusikern an Blech- oder Holzblasinstrumenten bis zu Jagdhornbläsern und Quereinsteigern, die direkt mit dem Alphorn in die Welt der Musik fanden, war alles dabei. „Diese unterschiedlichen Zugänge waren in kürzester Zeit nicht mehr zu hören“, schwärmt eine Teilnehmerin. „Peter versteht es, die unterschiedlichen Erfahrungen und Zugänge in kürzester Zeit zu einem Klangkörper mit präziser Spielweise zu entwickeln und trotzdem auf alle individuell einzugehen“, ergänzt ein weiterer Teilnehmer, der bereits zum dritten Mal im Seminar mit Peter Wüstner mit dabei ist.



Alphornspieler vom St. Gotthardshof an der St. Gotthardskapelle (Foto: Peter Wüstner)

Bei herrlichem Wetter konnte das Seminar fast ausschließlich im Freien durchgeführt werden. Überzeugende Konzerte in der Innenstadt von Staufen sowie draußen in der Natur samt Echo krönten ein wunderbares Wochenende.

Sieben Alphörner erklingen auf einem Maßkrug

Die Rottumtaler Alphornbläser starteten beim Heimatabend des Musikvereins Bellamont am 19.11.2022 eine besondere Aktion: Etwas mehr als drei Minuten lang musizierten die sieben Bläserinnen und Bläser quasi frei schwebend auf einer eigens angefertigten Holzvippe, die auf einen Maßkrug aufgelegt wurde. Dies verlangte absolute Konzentration und viel Disziplin.



Die Rottumtaler Alphornbläser auf dem Maßkrug
(Foto: Rottumtaler Alphornbläser)

Denn bei kleinsten Bewegungen wäre das ganze Konstrukt ins Ungleichgewicht geraten und in sich zusammengefallen. Die couragierten Rottumtaler meisterten dies mit Bravour und erhielten hierfür viel Beifall vom begeisterten Publikum, das das auf dem Maßkrug liegende Gesamtgewicht (721,4 kg) schätzen konnte.

Andreas Bader

Alphorn- und
Büchelbau

Wir fertigen Alphörner 3-, 4- und 8-teilig in verschiedenen Stimmungen und Holzarten. Außerdem erhalten Sie bei uns Vollholzbüchel in B, Mundstücke und viel weiteres Zubehör.

Andreas Bader – Ziegelwasenstr. 14 – 72661 Grafenberg
Tel. 07123 / 33473 Email: info@alphornbau.com
www.alphornbau.com

Alphornbläserversammlung in Stuttgart

Die Hauptversammlung der Alphornbläser Baden-Württemberg fand am 19. November im Rahmen der ersten BRAWO Blasorchestermesse im ICS der Messe in Stuttgart statt. Guido Wolf (MdL), Präsident des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg sowie Christoph Karle, geschäftsführender Präsident des Bundes Deutscher Blasmusikverbände, richteten Grußworte an die zahlreich angereisten Mitglieder des Verbandes. Neben den Tätigkeitsberichten der Vorstandschaft um den Vorsitzenden Jürgen Schatz standen Neuwahlen für einige Funktionen auf der Agenda.

Wiedergewählt wurden Peter Pfeiffer und Josef Rupp als stellvertretende Vorsitzende, erstmals Roland Österle als Bezirksreferent des Regierungsbezirks Freiburg und Karl-Eugen Hänslers als Bezirksreferent für den Regierungsbezirk Tübingen als Nachfolger von Anton Schuler. Dieser schied nach 15-jähriger Tätigkeit aus der Vorstandschaft aus, der er seit Gründung des ABW angehörte.

Mitglieder des ABW wurden für ihr jahrzehntelanges Engagement für das Alphorn geehrt. Ausgezeichnet wurden Wilfried Häußler für 20 Jahre, Alfons Neumann für 30 Jahre und Maria Schmidt für 40 Jahre. Besondere Ehrungen

erhielten Rolf Landeck und Anton Schuler. Rolf Landeck schied 2021 als Bezirksreferent Stuttgart aus der Vorstandschaft aus und erhielt die Bronzene Ehrenmedaille des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg. Anton Schuler wurde mit der Silbernen Ehrenmedaille ausgezeichnet. Die beiden und Kurt Bohlhalter erhielten zusätzlich für ihr Engagement in der Vorstandschaft einen Alphorngürtel.

Nach der Versammlung gaben die Alphörner ein Konzert auf der Messepiazza, geleitet von den Musikreferenten Erika Hansert und Jürgen Schatz, ein rund 30-minütiges Konzert, das zahlreiche Messebesucher begeisterte.



Die Geehrten der Alphornbläser Baden-Württemberg (Foto: Stefan Studerus)



Die Alphornbläser Baden-Württemberg beim Abschlusskonzert auf der Messepiazza in Stuttgart am 19. November 2022 (Foto: Alphornbläser Baden-Württemberg)

Sehr erfolgreiche SchnupperAlp mit Bruno Seitz im Rahmen der Alphorn-Akademie „KlangAlp“

Am 3. Dezember 2022 konnte der Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB) mit der Alphorn-Akademie „KlangAlp“ in Staufen zusammen mit dem Dozenten Bruno Seitz eine große Gruppe von Alphorninteressierten zu einer SchnupperAlp begrüßen. Unter der bewährten Leitung von Bruno Seitz, Landesmusikdirektor des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg (BVBW), konnten die angereisten Interessenten ihre ersten Versuche zur Tonbildung auf einem Alphorn unternehmen.

Diese Versuche waren schließlich sehr erfolgreich, denn zum Abschluss des Seminars war das 15 Bläserinnen und -bläser zählende Alphornorchester in der Lage, gemeinsam und im dreistimmigen Chor einfache Melodien zu spielen und einen erfreulichen Alphorn-Sound im Saal zu erzeugen.

An dieser Stelle dankt die BDB-Akademie allen Teilnehmenden für das aktive Mitwirken, dem Dozenten Bruno Seitz für seine interessante und erfolgreiche Seminarleitung und dem Alphornbauer Neumann aus Ritzenweiler für die Bereitstellung der Leih-Alphörner ganz herzlich.



Die Teilnehmenden der SchnupperAlp
(Foto. BDB-Akademie)

Zum Schmunzeln

*Wie erzeugt man ein strahlendes Leuchten im Auge eines Leiters einer Alphorngruppe?
- Man hält ihm eine eingeschaltete Taschenlampe ins Ohr!*



Quelle: www.live-karikaturen.ch
Agnes Avagyan

Alphornbauer und Komponisten stellen sich vor

Andreas Bader: Handwerkskunst statt Montagebetrieb

Nebenberuflich gegründet im Jahr 2000, machte sich Andreas Bader mit seinem „Alphorn- und Büchelbau A. Bader“ 2010 hauptberuflich selbstständig.

Neben den Alphörnern und Bücheln werden auch alle Einzel- und Zubehörteile, wie z. B. die Mundstücke oder die Verbindungsbüchsen aus Aluminium, in der hauseigenen Werkstatt selbst hergestellt. Besonders hoher Wert wird auf die Verwendung von ausschließlich hochwertigen Materialien und die präzise Verarbeitung gelegt, welche sich in der Ansprache und Intonation sofort widerspiegelt.



Andreas Bader in seiner Werkstatt
(Foto. Andreas Bader)



Andreas Bader mit seinem Alphorn
unterwegs (Foto. Andreas Bader)

Dies ermöglicht dem gelernten Tischler und Instrumentenbauer stetig die Möglichkeit zur Weiterentwicklung auf allen Ebenen oder auch Neuauflagen der Instrumente wie beim Büchel 2019.

Seine Kunden erstrecken sich vom absoluten Anfänger bis hin zum Berufsmusiker in Deutschland, Europa und weltweit.

Kontakt: Andreas Bader, www.alphornbau.com
info@alphornbau.com

Jürgen Schatz - und die Musik im Mittelpunkt

Musik ist das zentrale Hobby im Leben von Jürgen Schatz - neben der hauptberuflichen Tätigkeit als Bereichsleiter Weiterbildung bei der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben. Seit 1979 spielt er die Trompete, ist seit 1990 Dirigent im Musikverein Wald e. V., leitet(e) verschiedene weitere Ensembles und war auch als Hornist im SWR4-Blasorchester bei Edi Graf aktiv. Inzwischen gehören alle Blechblasinstrumente zum Repertoire und natürlich das Alphorn.

Am 1. Mai 2008 ging es plötzlich los - etwas musste raus, und zwar Alphornmusik aus dem Kopf, nachdem ein Fanfarenzug früh morgens den 1. Mai anspielte. Für Blasorchester hatte Jürgen Schatz bereits Märsche komponiert - und nun sollte es Alphornmusik sein.



Jürgen Schatz in seinem persönlichen „Probeklokal“ (Foto. Jürgen Schatz)

Seither sprudelt es. Von klassischen Alphorn-Melodien bis zu Walzer, Marsch, Polka und modernen Rhythmen gehören Arrangements von Volksliedern ebenso wie von Musicals oder von modernen Pop-Balladen zum Portfolio. Wenn eine Alphornausfahrt ansteht, entstehen hierbei nicht selten neue Stücke, so auch bei der diesjährigen Konzertreise des ABW ins Berchtesgadener Land. Auch Auftragskompositionen werden hin und wieder angefordert.



Jürgen Schatz mit seinem Alphorn auf der Landesgartenschau 2022 in Neuenburg (Foto: Ralf Kilian)

Das Notenmaterial verlegt er im Eigenverlag unter dem Label „Kappeler Alphorn-Noten“ - inzwischen sind 38 Notenhefte erschienen, vier weitere in Vorbereitung. Immer wieder im Jahresverlauf gibt es ein Musikstück, das über soziale Medien oder die Homepage zum kostenfreien Download zur Verfügung gestellt wird - wie das „Friedenslicht“, das in dieser Ausgabe mit abgedruckt ist. 17 Titel sind auch auf der CD „Stockweg Alphorn-Formation: Gespräch aus der Ferne“ eingespielt.

Kontakt: Jürgen Schatz, www.alphorn-noten.de
kappeler-alphorn-noten@t-online.de

Alphornbläsertreffen und -termine 2023

Die Gemeinschaft der Alphorn-Musikanten lebt von der Präsentation von Alphornmusik in der Gruppen- wie in der Großformation. Das Erlebnis eines Klangkörpers mit vielen Alphörnern ist eine besondere Erfahrung.

Nachfolgend führen wir Alphornbläsertreffen im In- und Ausland 2023, anschließend Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Lehrwerke für das Erlernen des Alphorns (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) auf. Damit haben Sie einen ersten Überblick. Weitere Informationen finden Sie auf den zahlreichen alphornspezifischen Seiten im Internet.

Mai 2023

- **13.05. - Internationaler Alphorn Gipfel** mit Arkady Shilkloper auf dem Württemberg - www.esslinger-alphoerner.de
- **14.05. - Alphorn-Gottesdienst** der Alphornbläser Baden-Württemberg in der Klosterkirche Beuron, anschließend Mai-Andacht an der Marien-Grotte - Anmeldung: info@stockweg-alphorn-formation.de
- **27. - 28.05. - Internationales Treffen der Alphörner** in Virton/Gaume (Belgien) www.lescoralpinsgaumais.be

Juni 2023

- **03.06. - Alphorntreffen Nord / Süd 3**, Lenzerheide (CH) - Anmeldung: reto.guidon@bluewin.ch
- **16. - 18.06. - Eidgenössisches Jodlerfest** am Zuger See (CH) - www.jodlerfestzug.ch
- **18.06. - GRENZENLOS.alphorn** in Neuhofen an der Ybbs (A) - www.mv-neuhofen-ybbs.at
- **24. - 25.06. - Alphornbläsertreffen** in Meßkirch anlässlich 30 Jahre Alphorngruppe Meßkirch - www.alphorngruppe-messkirch.de

Juli 2023

- **09.07. - Kreismusikfest Alb-Donau** in Westerheim unter Mitwirkung der Alphornbläser Baden-Württemberg bei Gesamtchor und Festzug - www.alphorn-bw.de
- **16.07. - Alphornfrühschoppen** - Hohensteiner Hofkäse-rei Odenwaldstetten - Anmeldung: felixungerer@gmx.de
- **21. - 23.07. - Alphornfestival** in Nendaz (CH) - www.nendazcordesalpes.ch



Quelle:
AdobeStock:

August 2023

- **05. - 06.08. - 25 Jahre Alphornbläser Schwarze Berge,** Unterebersbach - www.alphornblaeser-schwarze-berge.de
- **06.08. - Großes Alphorntreffen** am Männlichen, Schweiz - www.maennlichen.ch/de/sommer/erleben/alphorntreffen.html
- **19. - 20.08. - Alphornbläsertreffen Baden-Württemberg** in Rötenbach/Kisslegg anlässlich 35 Jahre Rötenbacher Alphornbläser - www.alphorn-bw.de
- **25. - 27.08. - Festival Musiques des Montagnes** in Les Aravis (F) - www.alps-music-festival.com
- **26.08. - 15. Langnauer Alphornträff,** Langnau (CH) - www.icornuti.ch
- **27.08. - Alphornmesse** in Willingen auf dem Ettelsberg - www.willingen.de/alphornmesse.html

September 2023

- **03.09. - Alphorntreffen auf dem Feldberg** - www.alphorn-center.de
- **03.09. - Alphorntreffen auf der Seebenalp** (CH) - www.alphorntreffen-seebenalp.ch
- **09.09. - 13. Alphorn- und Weisenbläsertreffen** in Rennweg am Katschberg (A) - <https://snooop.net/events/13-alphorn-und-weisenblasertreffen/6021279>
- **23. - 24.09. - Europäisches Alphornfestival** der Alphorngruppe „Echos des Vallées“ in Gresse-en-Vecors (F) - Anmeldung: corsdegresse@gmail.com

Oktober 2023

- **25. - 29.10. - Alphornfreunde-Treffen** im Landhotel Alphorn www.landhotel-alphorn.de

Zum Schmunzeln

"Kennst Du den Unterschied zwischen dem Alphorn und einer Blockflöte?"

„Nein.“

„Das Alphorn brennt länger.“



Quelle: www.live-karikaturen.ch
Agnes Avagyan



Quelle:
AdobeStock:

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten 2023

Februar 2023

- **21. - 24.02.** - „Der Berg ruft“ - Alphornworkshop mit Berthold Schick
BDB-Akademie Staufen - www.bdb-akademie.com/alphorn

März 2023

- **10. - 12.03.** - **Alphornworkshop** in Mittelrode bei Fulda mit Franz Schüssele - www.alphorn-center.de
- **16. - 19.03.** - **Alphorn-Schnupperkurs für Anfänger** mit Jörg Pöschl, Landhotel Alphorn - www.landhotel-alphorn.de
- **23. - 26.03.** - **Alphorn-Schnupperkurs für Blechbläser** mit Jörg Pöschl, Landhotel Alphorn - www.landhotel-alphorn.de
- **30.03. - 02.04.** - **Alphorn-Aufbaukurs** mit Jörg Pöschl, Landhotel Alphorn - www.landhotel-alphorn.de

April 2023

- **16. - 19.04.** - **Alphorn-Schnupperkurs für Anfänger** mit Jörg Pöschl, Landhotel Alphorn - www.landhotel-alphorn.de
- **16. - 23.04.** - **Tiroler Alphornfrühling - Internationale Alphornwoche** (Meldeschluss: 15.02.2023) - www.alpenhof-tirol.com
- **20. - 23.04.** - **Alphorn-Schnupperkurs für Blechbläser** mit Jörg Pöschl, Landhotel Alphorn - www.landhotel-alphorn.de
- **23. - 26.04.** - **Alphorn-Aufbaukurs** mit Jörg Pöschl, Landhotel Alphorn - www.landhotel-alphorn.de
- **27. - 30.04.** - **Alphorn-Aufbaukurs „Plus“** mit Jörg Pöschl, Landhotel Alphorn - www.landhotel-alphorn.de

Mai 2023

- **25. - 28.05.** - **Alphorn-Workshop am Memorial Day Weekend** in Leavenworth, WA - www.leavenworthalphorns.org
- **27.05.** - **SchnupperAlp** mit Jürgen Schatz, BDB-Akademie Staufen - www.bdb-akademie.com/alphorn

Juni 2023

- **08. - 11.06.** - **Schwarzwälder Horntage** in Staufen/Schwarzwald - www.alphorn-center.de
- **17.06.** - **Alphornworkshop** in Engelhartszell (A) mit Franz Schüssele - www.alphorn-center.de



Quelle:
www.live-karikaturen.ch,
Agnes Avagyan

Juni 2023

- **28.06. - Alphornbläserntag: Gipfelstürmer** - Workshop mit Berthold Schick, Musikzentrum Plochingen - www.musikzentrum-bw.de

Juli 2023

- **02.07. - Alphornbläserntag: Basislager** - Workshop mit Bruno Seitz, Musikzentrum Plochingen - www.musikzentrum-bw.de
- **10. - 14.07. - Alphornwoche der Unesco Biosphäre Entlebuch** bei Luzern (CH) - <https://www.biosphaere.ch/de/detail/poitype/guidleevent/-poi/2023-kurs-alphorn-wochenkurs/>
- **24. - 24.07. - „Der Berg ruft“** - Alphornworkshop mit Berthold Schick, BDB-Akademie Staufen - www.bdb-akademie.com/alphorn

August 2023

- **11. - 13.08. - NaturAlp** mit Balthasar Streiff, BDB-Akademie Staufen - www.bdb-akademie.com/alphorn
- **19.08. - Alphornworkshop** mit Berthold Schick, Wolfegg - www.alphorn-bw.de
- **24. - 25.08. - Stage de cor des alpes - Alps Music Festival**, Manigod (F) - www.naturtoene.ch

September 2023

- **02.09. - Alphornworkshop für Fortgeschrittene am Feldberg** mit Franz & Andreas Schüssele - www.alphorn-center.de
- **11. - 14.09. - „Der Berg ruft“** - Alphornworkshop mit Berthold Schick - BDB-Akademie Staufen - www.bdb-akademie.com/alphorn
- **29.09. - 03.10. - Alphornkurs mit Orgel** mit Martin Roos, Landesakademie Ochsenhausen - <https://www.landesakademie-ochsenhausen.de/de/kurse/alphorn-kurs-5>

Oktober 2023

- **27. - 29.10. - AlpAufstieg** mit Peter Wüstner, BDB-Akademie Staufen - www.bdb-akademie.com/alphorn

November 2023

- **04.11. - SchnupperAlp** mit Peter Wüstner, BDB-Akademie Staufen - www.bdb-akademie.com/alphorn

Alphornsschulen, Lehrwerke u.ä.

• **Alphorn - Wissen und Praxis**

von Franz Schüssele

Themen des Buchs:

- Geschichte, Verbreitung und Bau
- Verwendung in den heutigen Musikstilen
- Auswahl und Erlernen des Instruments

Weitere Informationen:

www.alphorn-center.de



• **Alphornschnule (85)**

von Hans-Jürg-Sommer, H. Studer, L. Schmid

Themen der Alphornschnule:

- Notenlesen und Blastechnik
- Übungen zur Verbesserung der Blastechnik
- melodische Übungen

Weitere Informationen:

www.alphornmusik.ch



• **Meine erste Alphornschnule**

von Andreas Maeder

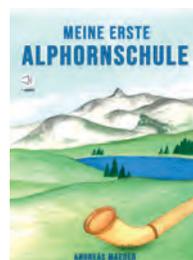
Bläuerschnule für Alphorn in F oder Fis/Ges

Themen der Bläuerschnule:

- Geschichte des Instruments
- Atemübungen
- Grundlagen der Zungentechnik
- Audiounterstützung

Weitere Informationen:

www.meine-erste-alphornschnule.ch



• **Moderne Alphornschnule**

von Franz Schüssele

Bläuerschnule für Alphorn in F oder Fis/Ges

Themen der Bläuerschnule:

- Von Tonerzeugung bis Mundstückwahl
- Atemübungen
- theoretische und praktische Übungen

Weitere Informationen:

www.alphorn-center.de



Die ABW-Wertungsspielordnung für Alphornbläser

Wertungsspiele sind ein wesentliches Fortbildungsmittel im Blasmusikverband Baden-Württemberg. Sie bieten Orchestern, Ensembles sowie Solisten die Gelegenheit, ihre musikalische und instrumentale Leistung von einer fachlich kompetenten Jury bewerten zu lassen. Ziel der Wertungsspiele ist es, durch die Bewertung der Jury Empfehlungen zur weiteren Verbesserung der Teilnehmer zu bekommen.

Für die Wertungsspiele gelten nachfolgende Teilnahmebedingungen:

1. Teilnahme

Am Wertungsspiel Alphornmusik können Solisten und Alphorn-Gruppen mit Alphorn-Stimmung F teilnehmen.

2. Vortrag

2.1 Solovortrag

Das **Pflichtstück** ist aus dem "Alphornbüchlein der Alphornbläser Baden-Württemberg" auszuwählen. Dabei ist die erste Stimme vorzutragen. Als **Selbstwahlstück** ist ein weiteres Solo Stück, das dem Leistungsniveau des Pflichtstückes entspricht, vorzutragen. Mit der Anmeldung sind beide Titel zu benennen und mit Noten einzureichen.

2.2 Gruppenvortrag

Das **Pflichtstück** ist aus dem "Alphornbüchlein der Alphornbläser Baden-Württemberg" auszuwählen. Als **Selbstwahlstück** ist ein weiteres Stück, das dem Leistungsniveau des Pflichtstückes entspricht, vorzutragen. Mit der Anmeldung sind beide Titel zu benennen und mit Noten einzureichen.

3. Bewertung

Die Bewertung erfolgt durch drei unabhängig voneinander wertende Juroren nach folgenden Kriterien:

| Kriterium | Inhalt |
|-----------|--|
| 1 | Grundstimmung und Intonation |
| 2 | Tonkultur und Klangqualität |
| 3 | Phrasierung und Artikulation |
| 4 | Technische Ausführung |
| 5 | Rhythmik und Zusammenspiel |
| 6 | Dynamik und Klangausgleich |
| 7 | Tempo und Agogik |
| 8 | Interpretation und Stilempfinden |
| 9 | Stückwahl im Verhältnis zur Spielfähigkeit des Solisten/der Gruppe |
| 10 | Künstlerischer Gesamteindruck |

Die Juroren vergeben pro Kriterium max. 10 Punkte:

| Punkte | Bedeutung |
|--------|----------------|
| 10 | = hervorragend |
| 9 | = sehr gut |

Die Wertungsspielordnung für Alphornbläser

| Punkte | Bedeutung |
|--------|----------------------------|
| 8 | = gut |
| 7 | = zufrieden stellend |
| 6 | = nicht zufrieden stellend |

Die maximale Punktzahl beträgt 100 Punkte. Den Punkten werden folgende Prädikate zugeordnet:

| Punkte | Prädikat |
|--------------|--|
| 90,1 bis 100 | = mit hervorragendem Erfolg teilgenommen |
| 80,1 bis 90 | = mit sehr gutem Erfolg teilgenommen |
| 70,1 bis 80 | = mit gutem Erfolg teilgenommen |
| 60,1 bis 70 | = mit Erfolg teilgenommen |
| 60 | = teilgenommen |

Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und nicht anfechtbar.

4. Jury

Die Jury wird von mindestens 3 Juroren gebildet. Die Juroren sind anerkannte Fachexperten. Der Landesmusikdirektor benennt die Juroren und den Juryvorsitzenden. Die Jury errechnet unmittelbar nach dem Vortrag die erreichten Punkte. Aus diesen Punkten ergibt sich das Prädikat. Eine nachträgliche Änderung der Punktzahlen ist nicht möglich. Im Anschluss an das Wertungsspiel ist ein Beratungsgespräch zwischen Solist/Gruppe und einem Juror vorgesehen.

5. Organisatorische Hinweise

5.1. Reihenfolge des Vortrags

Die Reihenfolge der Musiziergemeinschaften sowie die Vortragsräume werden durch den Veranstalter eingeteilt.

5.2. Notenständer/Instrumentarium

Jede Musiziergruppe bringt ihre eigenen Notenständer zum Wertungsspiel mit.

5.3. Vorlage von Noten

Noten aus dem Alphornbüchlein der Alphornbläser Baden-Württemberg müssen nicht eingereicht werden. Zu allen anderen Werken sind mit der Anmeldung drei Originalpartituren der Vortragsstücke mit der Anmeldung einzureichen. Die Takte sind fortlaufend zu nummerieren (5, 10, 15 ...), wenn keine geeigneten Orientierungshilfen (Taktzahlen, Buchstaben etc.) vom Herausgeber angegeben sind.

5.4. Besetzung

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Bläsergruppen nur mit eigenen Musikern anzutreten und die gültige Wertungsspielordnung zu respektieren.

5.5. Einspielen und Einstimmen

Vor der Wertung ist jedem Solisten/jeder Gruppe die Möglichkeit gegeben, sich in einem separaten Raum einzuspielen. Auf der Wertungsbühne steht eine kurze Ein-

spielzeit von maximal 3 Minuten zur Verfügung. Bei Überschreiten dieser Zeit bricht der Vorsitzende der Jury das Einspielen ab und fordert zum Vortragsbeginn auf.

6. Urkunde

Jede/r am Wertungsspiel teilnehmende Gruppe/Solist erhält eine Urkunde mit dem erreichten Prädikat sowie den Wertungsbogen mit den erreichten Punktzahlen. Die Ergebnisbekanntgabe und Urkundenübergabe findet im Anschluss an die Wertungsspiele statt. Die teilnehmenden Gruppen und die Solisten verpflichten sich, mit mindestens einer Vertretung an der jeweiligen Abschlussveranstaltung teilzunehmen. Näheres hierzu wird rechtzeitig bekannt gegeben.

7. Sonstiges

Durch die Anmeldung erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis mit Aufnahmen und Sendungen durch Hörfunk und Fernsehen sowie mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträger, die im Zusammenhang mit dem Wertungsspiel gemacht werden. Sie übertragen hieraus entstehende Rechte durch die Anerkennung der Wertungsspielordnung auf den Veranstalter.

Während des Vortrags finden Zuhörer keinen Einlass in den Wertungsraum.

Plochingen, 20.07.2022

Bruno Seitz, Landesmusikdirektor



Wiesenstraße 43
71540 Murrhardt
Tel. 07192 8781

Unser Verlagsangebot und weiteres
Notenmaterial finden Sie unter:
www.notenhandlung.de

Mit seiner Edition „**Alphornmelodien**“ erweitert der Musikverlag Steer das Angebot an Literatur für Alphornspieler. Diese Sammlung umfasst sowohl traditionelle Titel, als auch modernes Repertoire für Alphorngruppen, ebenso aber auch Solostücke mit Begleitung und Werke für Alphorn und Blasorchester.

Aktuelle Neuerscheinungen:

- ▶ STE 221 – Braunwalder Alphornbüchlein (23 Alphorntrios von Andreas Frey)
- ▶ STE 244 – Rhöner Alphornmesse von Erich Weber (3 Alphörner, Orgel und Chor)
- ▶ STE 285 – Hausmusik für zwei Alphörner (20 Alphornduette von Andreas Frey)
- ▶ STE 297 – Festliche Alphornmesse von Reinald Riede (3 Alphörner)
- ▶ STE 298 – Alphorn für zwei (2 Duette von Ralf Denninger)

10 Tipps zur Vorbereitung auf Alphorn-Wertungsspiele

Die Teilnahme an einem Wertungsspiel und die Vorbereitung darauf unterscheidet sich häufig vom normalen Proben- und Jahresalltag. Deshalb hat Bruno Seitz, Landesmusikdirektor im Blasmusikverband Baden-Württemberg - zugleich auch Wertungsrichter und Alphornspieler - einige Tipps zur Vorbereitung zusammengestellt, wofür wir herzlich danken.

- **Die Alphörner gut aufeinander einstimmen.** Gestimmt wird auf dem Grundton F. Bei Zuhilfenahme eines Stimmgerätes nicht auf das Gerät schauen. Das sollte eine andere Person übernehmen. Die Gefahr besteht, dass man automatisch den Ton ausgleicht, bis der Zeiger des Gerätes auf der gewünschten Position steht.
- **Die richtige Literatur auswählen.** Sie sollte die Stärken der Gruppe hervorheben. Werke mit langen Solopassagen eines Spielers der Gruppe sind nicht empfehlenswert.
- **Stilgerechte Interpretation des Stückes anstreben.** Z.B. werden Achtel im moderneren Bereich anders gespielt als im traditionellen.
- **Phrasierungsbögen einhalten.** Falls sie nicht eingezeichnet sind, einzeichnen.
- **Klären, an welcher Stelle welche Stimme atmet,** damit keine ungewollten Tonlöcher entstehen oder die musikalischen Linien (Melodie) unterbrochen werden. Atemzeichen in die Noten jeder Stimme eintragen.
- **Bei traditionellen Stücken nach gemeinsam ausgehaltenen Tönen in Ruhe Luft holen und neu ansetzen.** Dort darf und soll das Metrum verlassen werden. Das gilt aber nur für diese Atempausen.
- **Das richtige Tempo für die Komposition wählen** und stets in der Probe überprüfen. Metronom benutzen.
- **Eintragungen des Komponisten** zum Charakter, zur Artikulation, zur Dynamik, zum Tempo genau beachten und umsetzen.
- **Veränderungen, die in der Komposition vorgenommen werden, in die Partitur der Juroren eintragen.** Die Juroren müssen wissen, was und warum der Notentext verändert wurde.
- **Für die Proben einen akustisch trockenen Raum** mit so wenig Nachhall wie möglich auswählen. Man hört die Fehler besser.

Umfrage bei Musikschulen zur Alphornausbildung

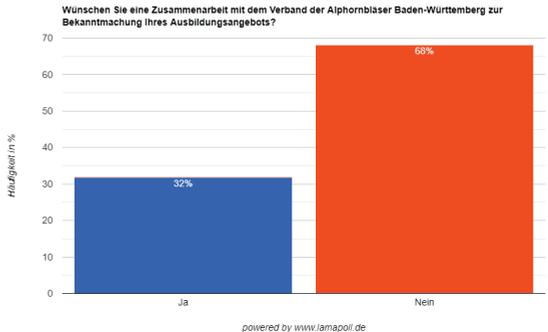
Die Alphornbläser Baden-Württemberg führten im Herbst mit großartiger Unterstützung des Landesmusikdirektors Bruno Seitz und des Verbands der Musikschulen (VdM) eine Befragung bei den Musikschulen in Baden-Württemberg durch. Ziel war, in Erfahrung zu bringen, ob das Ausbildungsangebot für Alphorn an Musikschulen bereits vorhanden ist bzw. ob eine Nachfrage danach besteht. Insgesamt gaben 42 Personen aus Musikschulen in Baden-Württemberg Rückmeldung.



Die rückmeldenden Musikschulen bei der Befragung (Quelle: Alphornbläser Baden-Württemberg)

12% gaben an, bereits ein Angebot für das Erlernen des Alphorns zu haben, auf Baden-Württemberg gesehen ist die Nachfrage aber noch gering. Das liegt vermutlich auch daran, dass das Angebot vielfach unbekannt ist. 50% der Antwortenden gaben an, sich für die Aufnahme des Alphorns ins Qualifikationsportfolio zu interessieren und zumeist auch über qualifizierte Lehrende zu verfügen. Bei nur 7% gibt es derzeit die Möglichkeit, Leihalphörner an Interessierte zur Verfügung zu stellen.

Deshalb wünschen sich 27% eine Unterstützung im Kontakt zu Unternehmen, die Alphörner herstellen. Und 32% bitten um eine Zusammenarbeit mit dem ABW, um das Angebot in der Region bekannter zu machen. Der ABW wird sich 2023 mit den Ergebnissen auseinandersetzen und gemeinsam mit den Musikschulen an der Erweiterung des Ausbildungsangebots arbeiten.



Die rückmeldenden Musikschulen bei der Befragung (Quelle: Alphornbläser Baden-Württemberg)

Der heilsame Klang des Alphorns

oder: Warum Kühe keinen Burnout bekommen

In einem Alphorn - einem Naturinstrument - steckt viel. Die Töne eines Alphorns werden nämlich zur Beruhigung der Kühe und zur Kommunikation untereinander von den Äplern eingesetzt. Das erlebte Nicole Renneberg, als sie die Klänge des Alphorns während einer Filmproduktion für das Landhotel Alphorn das erste Mal hörte.

Die Magie der Alphornklänge

Im Klang eines Alphorns steckt eine Magie, die jeden gefangen hält - man schaut auf die Allgäuer Berge, atmet tief den Duft der Wiesen ein und lauscht - merkt, wie die Klänge beruhigen, der Herzschlag sich verlangsamt. Ein innerer Frieden breitet sich aus. Der sanft schwebende Klang dringt ins Ohr und durchströmt den ganzen Körper. In unserer hochtechnisierten und immer komplizierter werdenden Welt scheint dieses Naturinstrument für viele Menschen Einfachheit und Natürlichkeit zu verkörpern.

Das Handy der Alpen

Lange Zeit war das Alphorn ein Werkzeug der Hirten und diente dazu, die Kühe von der Weide in den Stall zu rufen, wenn es Zeit zum Melken war oder die Herde unruhig wurde. In den Bergen war das Horn früher quasi das „Handy der Alpen“, ein Verständigungs- und Rufinstrument, mit dem man problemlos über größere Entfernungen kommunizieren konnte. Sein Klang ist tatsächlich kilometerweit zu hören. Auch heute noch fasziniert das Instrument viele Menschen.

Zurück zum Urigen

Das Alphorn gewinnt immer mehr an Bedeutung. Warum in die Ferne schweifen oder Yoga- und Ayurveda-Kurse besuchen, weite Jakobswege bereisen oder Anti-Stress-Kurse buchen - wenn einen möglicherweise die Einfachheit in der regionalen Nähe in Kombination mit einem traditionellen Naturinstrument in den Bergen ebenfalls zur Ruhe kommen lässt. Zudem steigert die besondere Atemtechnik beim Alphornblasen die Vitalität und Psyche. Die tiefen Resonanzen wirken meditativ und versetzen den einen oder anderen Zuhörer spontan in einen Zustand der Ruhe und Entspannung. Die Töne schwingen tief in die Zuhörer hinein und berühren sie, und die getragenen Töne strömen Dankbarkeit und Zufriedenheit aus. Das überträgt sich auch auf den Spieler. Nach kurzem Spiel beruhigt sich der Puls, der Kopf wird frei.

Artikel nach Nicole Renneberg, erschienen 5/2019 in „bewusster leben“

Zum Mitgliederstand

Stand: 31. Dezember 2022

Gesamtmitgliederzahl:

(Bitte beachten: die nachfolgende Zahl gibt die Mitglieder der Alphornbläser Baden-Württemberg wieder. Tatsächlich spielen in Baden-Württemberg sowie in den Nachbar-Bundesländern sowie im Ausland deutlich mehr Personen das Alphorn).

353 Alphornbläser und -bläserinnen

Davon sind 72 Frauen und 281 Männer.

Auf die Regionen verteilen sich die Mitglieder wie folgt (ohne Gewähr):

- | | |
|-----------------------------------|---------------|
| • Region Freiburg | 87 Mitglieder |
| • Region Karlsruhe | 38 Mitglieder |
| • Region Stuttgart | 77 Mitglieder |
| • Region Tübingen | 99 Mitglieder |
| • außerhalb von Baden-Württemberg | 52 Mitglieder |

Neueintritte 2022

28 Mitglieder

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder ganz herzlich bei den Alphornbläsern Baden-Württemberg und wünschen Euch viel Freude beim gemeinsamen Alphornspielen, viele neue und interessante Begegnungen im Kreis unserer Alphorngemeinschaft.

Wir wünschen uns durch Euch eine Bereicherung und Weiterentwicklung des ABW und freuen uns auf ein gemeinsames Alphornspielen.

Austritte 2022:

8 Mitglieder zum 31.12.2022

Wir bedauern das Ausscheiden dieser Mitglieder und wünschen ihnen weiterhin eine gute Zeit und Freude am Alphornspiel.

Verstorben:

1 Mitglied:

Hans-Peter Haug aus Althütte vom Lutzenberg-Echo verstarb am 2. Februar 2022.

Wir werden des Verstorbenen Hans-Peter Haug sowie allen verstorbenen Mitgliedern stets in Ehren gedenken.

Die Vorstandschaft Alphornbläser Baden-Württemberg

(Stand: 01.01.2023)

- **Vorsitzender**

Jürgen Schatz
07578 933368

info@stockweg-alphorn-formation.de



- **stv. Vorsitzender**

Peter Pfeiffer
07253 50030

alphorn@diebadischen.de



- **stv. Vorsitzender**

Josef Rupp
07174 5684

rupp@j-rupp.de



- **Bezirksreferent
Freiburg**

Roland Österle
07664 6112195

trollingerweg@arcor.de



- **Bezirksreferent
Karlsruhe**

Peter Pfeiffer
07253 50030

alphorn@diebadischen.de



- **Bezirksreferent
Stuttgart**

Peter Schweikert
07452 76838

pekaschweikert29@gmail.com



- **Bezirksreferent
Tübingen**

Karl-Eugen Hänslers
07576 7693

karl-eugenhaensler@web.de



- **Musikreferentin
Baden**

Erika Hansert
07808 915592

ehansert@gmx.de



- **Musikreferent
Württemberg**

Jürgen Schatz
07578 933368

info@stockweg-alphorn-formation.de



- **Medienreferent**

Stefan Studerus
07570 576

s.studerus@web.de



- **Delegierter
des BDB**

Kurt Bohlhalter
07633 929568

k.bohlhalter@bohlhalter-unb.ch



- **Delegierter
des BVBW**

Hubert Kempfer
07153 9281610

kempfer@bvbw-online.de



Friedenslicht

Jürgen Schatz

Andächtig (♩ = 60)

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 60 quarter notes per minute. It consists of two systems of vocal parts and piano accompaniment. The first system (measures 1-10) features vocal lines starting with a *mp* dynamic and piano accompaniment with *mp* and *p* dynamics. The second system (measures 11-20) includes vocal lines with *f* dynamics and piano accompaniment with *mp* dynamics. The third system (measures 21-30) shows vocal lines with *mp* dynamics and piano accompaniment with *mp* dynamics. The fourth system (measures 31-40) features vocal lines with *mf* dynamics and piano accompaniment with *mp* dynamics. The fifth system (measures 41-50) includes vocal lines with *rit.* and *mp* dynamics, and piano accompaniment with *p* dynamics. The score includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings.

Friedenslicht

Andächtig (♩ = 60)

Jürgen Schatz

The musical score for "Friedenslicht" is presented in four staves. The first staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The tempo is marked "Andächtig" with a quarter note equal to 60 beats per minute. The score includes various dynamic markings: *mp* (mezzo-piano), *p* (piano), *f* (forte), and *mf* (mezzo-forte). There are also performance instructions such as *rit.* (ritardando) and *p* (piano) at the end of the piece. The score is divided into measures, with bar numbers 7, 13, 19, 25, 31, and 37 indicated. The music features a mix of eighth and quarter notes, with some rests and ties.

Copyright 2016/2018 Jürgen Schatz - Alle Rechte vorbehalten - Notensatz: Jürgen Schatz, Wald

Das „Friedenslicht“ ist ursprünglich entstanden als Melodie zu Weihnachten und zum Versenden des Friedenslichtes in alle Welt. 2022 wurde uns allen bewusst, wie wichtig der Frieden für alle ist. Deshalb habe ich für Euch den 4-stimmigen wie den Duett-Satz eingefügt - als kleinen Friedensgruß aus der Alphonrgemeinschaft.

Euer Jürgen Schatz

Impressum

Die Alhornbläser Baden-Württemberg danken allen Sponsoren, Inserenten und Freunden für deren Unterstützung.

Impressum

Auflage: 600 / 01-2023
Verteiler: Mitglieder, Sponsoren, Freunde
Herausgeber: Alhornbläser Baden-Württemberg/BVBW e.V.
Gestaltung: Stefan Studerus, Jürgen Schatz
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Zum Schmunzeln

Welche Hornarten sind in einem Polizeiorchester besetzt?

Waldhorn, Englischhorn, Tenorhorn und Martinshorn.

Und in einem klassischen Hornquintett?

Waldhorn, Englischhorn, Alhorn, Leghorn und Nashorn.



Quelle: www.live-karikaturen.ch
Agnes Avagyan

Alphorn

DAS LANDHOTEL
MIT WEITBLICK

Tel. +49 8321 6634 0
info@landhotel-alphorn.de

Bei uns bedeutet „Weitblick“ nicht nur, dass Sie eine Aussicht in die Allgäuer Bergwelt genießen, die ihresgleichen sucht. Bei uns bedeutet „Weitblick“ auch, dass wir die Traditionen bewahren und auf unsere Natur achten.

Jörg & Jana Pöschl

@LandhotelAlphorn  



ALPHORN KURSE

von Anfänger bis
Fortgeschritten



 **Alphornbläser**
Baden-Württemberg